

Gubernial-Verlautbarungen.

3. 111. (3) ad Nr. 1773.

K u n d m a c h u n g

die Verpachtung der kleinen Brief-Post zu Grätz betreffend. — Mit hoher Hofkammer-Verordnung vom 31. December 1828, Z. 53934, wurde beschlossen, daß die kleine Briefpost-Anstalt in Grätz, auf zehn Jahre, vom 1. Jänner 1830 angefangen, unter nachstehenden Verpflichtungen im Wege einer stillen Versteigerung verpachtet werde: 1) Mittelft der kleinen Post können sowohl ihrer bisherigen als auch der künftigen Bestimmung gemäß, zu allen Stunden des Tages Briefe und Paquete aus einer Gegend der Stadt in die andere, und von da in die Vorstädte, und in die, auf drey Meilen im Umfange außer den nächsten Poststationen liegenden Ortschaften, abgeschickt, und solche von dort wieder bezogen werden. 2) Der Unternehmer wird auf seine eigene Kosten diese kleine Briefbestellungsanstalt zu führen, und für die Richtigkeit und Sicherheit der Bestellung in der nach Maßgabe der Distanzen möglichst kurzen Zeit aller ihm anvertrauten Briefe und Paquete ganz allein zu haften haben. 3) Die Aufgabe der Briefe unterliegt keinem Zwange, sondern es bleibt der freyen Willkühr des Publicums wie bisher überlassen, Briefe und Paquete auch durch andere Gelegenheiten zu versenden. 4) Nur bei der Aufgabe kömmt ein Porto abzunehmen, welches bisher nach folgendem Tariffe in Conventions-Münze bemessen ist: a) für Briefe und Paquete in der Stadt oder Vorstadt und umgekehrt: von 1 bis inclusive 6 Loth 3 kr., von 6 Loth bis inclusive 1 Pfund 4 kr., von 1 Pfund bis inclusive 3 Pfund 5 kr. b) für Paquete und Briefe auf das Land, und umgekehrt in einem Umkreise von 3 Meilen außer den nächsten Poststationen: von 1 bis inclusive 6 Loth 4 kr., von 6 Loth bis inclusive 1 Pfund 6 kr., von 1 Pfund bis inclusive 3 Pfund 8 kr. — 5) Dem Pächter steht es frey, aller Orten, wo er es in dem bestimmten Bezirke nöthig findet, durch Aushangung eines Zei-

chen dem Amtsorte wo die Briefe aufzugeben sind, bekannt zu machen. — 6) Sollte der Pachtlustige zur Verbesserung dieser kleinen Postanstalt einige Vorschläge zu machen haben, so steht es ihm frey, diese sogleich anzuzeigen. — 7) Den Staatsbehörden und zunächst der Oberpostamts-Verwaltung ist die Einsicht in die Amtshandlungen der kleinen Postanstalt vorbehalten, und im Falle Beschwerden dagegen vorkommen, haben sie auch die Untersuchungen einzuleiten. — 8) Der Pächter hat gleich bey der Uebernahme dieser Anstalt zur Sicherheit sowohl des Publicums für die ihm anvertrauten Briefe, als auch des Aerariums für den zu entrichtenden Pachtzins eine Caution pr. 3000 fl. Conv. Münze bey der Oberpostamts-Kasse zu erlegen, und 9) den stipulirt werdenden Pachtzins in viertel-jährigen Raten vorhinein zu entrichten, wozu dringens die Auferachtlassung dieser Verpflichtung bey Verlust der Pachtung und die Wiederverpachtung auf Kosten und Gefahr des Pächters der für den etwa entstehenden Abfall zu haften und denselben für die noch rückständige Pachtzeit zu ersetzen haben wird, nach sich ziehen würde. — 10) Hat derselbe, wenn in den aufgegebenen Briefen einiges Geld versendet, und solches in Gegenwart des Unternehmers oder eines von ihm aufgestellten Beamten eingeschlossen, wie auch der Geldbetrag auf dem Couvert angelegt wird, für die richtige Zustellung zu haften, und im Falle der Brief an den bestimmten Ort nicht überbracht werden würde, den Geldbetrag der Parthey zu ersetzen. — Welches hiemit zur allgemeinen Wissenschaft mit dem Beyfalle bekannt gemacht wird, daß Diejenigen, welche diese Anstalt auf zehn Jahre zu übernehmen Willens sind, ihre Angebote hinsichtlich des jährlichen Pachtshillings in Conv. Münze der gegenwärtig auf 450 fl. steht, der Tariffe, welche sie in den höchsten Betrage festzusetzen vermeinen, deren Herabsetzung jedoch dem Unternehmer im Laufe der Pachtzeit immerhin frey stehen würde, und der verhältnismäßigen Cautionsleistung bis Ende April 1829 bei dem k. k. Landespräsidium versiegelt einzureichen haben.

Grätz am 15. Jänner 1829.

3. 72. (3) Sub A. **A u s z u g** ad Nr. 514.
 aus dem Ausweise über die bey der Kasse zur Berichtigung der Privat-Forderungen an
 Frankreich in Triest angewiesenen, und noch nicht behobenen Beträge.

Reibungsbil	Vor- und Zunamen der Gläubiger	Wohnort	Betrag in Conv. Mze.			Gattung der Forderung	A n m e r k u n g
			fl.	kr.	dn		
1	Berdarich oder Bro- daracz, Zollbeamit.	Unbewußt in Civil- Croatien	—	25	—	Für Gehaltsrückstand ut Liq. Auszug 24	Vermög h. Verord v. 3. Juny 1820, Z. 963jp Verz. Nr. 10.
2	Haramintich Eme- rich	—	163	50	—	= geliefertes Stroh mit Verboth belegt p. Aer. . . . 44	= 12. Sept. 1820, dann 31. Jan. Z. 1747jp. et 315jp. B. 10.
3	Suppich Jos. Straz- senbau-Registrier	—	54	37	—	Für Gehaltsrückstand ut Liq. Auszug 48	= 3. Juny 1820 Z. 965 detto
4	Pober Helena, Kal- fattereus-Witwe	Fiume	10	5	—	= Pensions . . . 398	= 9. October 1820 Nr. 1910jp. et Verz. 2
5	Stiansfl Maria, Matrosens-Witwe	—	10	5	—	. . . . . 400	. . . . .
6	Terputers Ludwig	1ter Richter in Carlstadt	129	26	—	= Gehaltsrückst. 12	= 31. December 1820, Z. 2510jp. . . . 28
7	Pilan Balthaf. Frie- densrichter	detto	49	36	—	. . . . . 18	. . . . . 28
8	Sablich Sebastian, Pfarrer	Terfato	21	10	—	. . . . . 16	= 6. December 1821, Z. 2359jp. . . . 76
9	Linich Math. Pfarr.	Grobnico	11	49	—	. . . . . 17	. . . . .
10	Huß Franz, Pfarrer	Chiubar	17	39	—	. . . . . 28	= 6. December 1821, Z. 2359jp. . . . 76
11	v. Terputer Ludwig	Ztupnik	158	23	3	. . . . . 43	. . . . . 79
12	Barlabas Ignaz	Carlstädter Kreis	69	14	3	. . . . . 43	= 16. März 1822, Z. 430jp. et Verz. 28/43
13	Petrovich v. Adalb.	—	26	47	3	. . . . . 43	. . . . .
Sub B.							
1	Roos Joseph Adam	Unbewußt	49	36	—	Für Gehaltsrückstand ut Liq. Ausz. Nr. 27	Vermög h. Verord v. 31. Dec. 1820, Z. 1510jp et Verzeich. Nr. 28
2	Prettner Andreas Invalide (Erben)	—	1	32	—	Für Pensions . . . 11	= 11. May 1821, Zahl 973jp. Verz. Nr. 3
3	Warthel Andr. dto.	—	4	51	—	. . . . . 8	= 5. Juny 1821, Zahl 1077jp. Verz. Nr. 3
4	Paduani Valentin	—	—	47	2	= Interessen . . . 26	= 12. July 1821, Zahl 1400jp. Verz. Nr. 49
5	Favetti Don Andr.	—	—	28	2	. . . . . 34	. . . . .
6	Zottig Joh. Bapt.	—	—	47	2	. . . . . 59	. . . . .
7	Görzer Franz	—	—	42	—	. . . . . 61	. . . . .
8	Pontini Erben	—	—	53	2	. . . . . 62	. . . . .
9	Sovorgnani Marq.	—	48	56	1	Für rückst. Interessen ut Liq. Ausz. Nr. 67	. . . . .
10	Tainer Jos. Anton	—	—	19	—	. . . . . 77	. . . . .
11	Jamea Elisabeth	—	—	28	2	. . . . . 80	. . . . .
12	v. Zupin Katharina	—	—	28	2	. . . . . 81	. . . . .
13	Juch Anton	—	—	57	1	. . . . . 83	. . . . .
14	Polschach Anton	—	5	8	3	. . . . . 85	. . . . .

Reihen- zahl	Vor- und Zunamen der Gläubiger	Wohnort	Betrag in Conv. M.			Gattung der Forderung	Anmerkung
			fl.	kr.	dn		
188	Bersa Lorenz	Unbewußt	—	57	2	Für rückst. Interessen at Liq. Ausz. Nr. 462	Vermög. h. Verord. v. 12. July 1821, Z. 1400P. et Verzeich. Nr. . . 49
189	Erebel Georg	—	2	23	—	. . . . .	469
190	Formentini Graf Paul Emil	—	—	22	3	. . . . .	473
191	Erustin Blasius	—	—	3	3	. . . . .	481
192	Periz Blasius	—	—	30	2	. . . . .	484
193	Mayer Heinrich	—	—	28	2	. . . . .	486
194	Castelzig Johann	—	—	38	1	. . . . .	490
195	Mosetig Lucas	—	—	7	2	. . . . .	493
196	Bertogna Joseph	—	—	19	—	. . . . .	498
197	Gruntner Joseph	—	2	11	2	. . . . .	502
198	Penzin Joseph und Gruntner Joseph	—	—	57	1	. . . . .	503
199	Valentig Peter	—	1	1	—	. . . . .	504
200	Colombati Franz	—	—	45	3	. . . . .	506
201	Comel Simon	—	—	9	2	. . . . .	507
202	Scheider Natale	—	—	17	1	. . . . .	509
203	Zubei Jacob	—	—	14	—	. . . . .	510
204	Bone Jacob	—	—	3	3	. . . . .	511
205	Cociancig Valentin	—	—	19	—	. . . . .	512
206	Samnig Blasius	—	—	15	1	. . . . .	513
207	Kaus Joseph	—	3	14	3	. . . . .	517
208	Kroissal Johann	—	—	19	—	. . . . .	518
209	Zaitz Johann	—	—	38	1	. . . . .	519
210	Mlecus Thomas	—	1	24	—	. . . . .	520
211	Katin Andreas	—	1	20	—	. . . . .	521
212	Moschina Thomas	—	—	22	3	. . . . .	522
213	Gallo Johann und Bruder	—	—	12	2	. . . . .	524
214	Zanetta Sebastian	—	—	5	3	. . . . .	525
215	Blason Joh. Maria	—	—	15	1	. . . . .	526
216	Zorzini Anton	—	—	8	2	. . . . .	527
217	Spangher Barth.	—	—	7	2	. . . . .	528
218	Zilli Anton	—	—	15	1	. . . . .	529
219	Kraus Thomas	—	—	51	1	. . . . .	530
220	Siega Nicolaus	—	—	57	1	. . . . .	531
221	Strega Valentin	—	—	2	1	. . . . .	532
222	Zanetto Adam	—	—	8	3	. . . . .	533
223	Gesane Orsola	—	—	1	3	. . . . .	534
224	Kravagna Joseph	—	—	19	—	. . . . .	535
225	Moschini Michael Erben	—	1	1	—	. . . . .	536
226	Tolzari Joh. Bapt.	—	—	10	—	. . . . .	537
227	Bernardis D. Jos.	—	—	14	3	. . . . .	538
228	Zanuttig Joseph	—	—	22	2	. . . . .	539
229	Rassauer Joseph	—	—	28	2	. . . . .	540
230	Mlecus Anton	—	—	38	1	. . . . .	541
231	Zefatta Martin	—	—	30	2	. . . . .	542

Reihen- zahl	Vor- und Zunamen der Gläubiger	Wohnort	Betrag in Conv. M.			Gattung der Forderung	Anmerkung
			fl.	kr.	dn		
232	Batter Georg	Unbewußt	—	15	1	Für rückst. Interessen ut Liq. Ausz. Nr. 543	Vermög h. Verord. v. 12. July 1821, Z. 1400jp. et Verzeich. Nr. . . 49
233	Sbona Joseph	—	—	25	—	. . . 544	
234	Lubai Valentin	—	—	21	1	. . . 545	o
235	Cociancig Valentin	—	—	7	2	. . . 546	—
236	Saurig Blasius	—	—	5	2	. . . 547	—
237	Bratus Math.	—	—	7	2	. . . 548	—
238	Kersovan Erben	—	—	13	1	. . . 549	—
239	Martincig Andreas	—	—	21	—	. . . 550	o
240	Bassetti Dominik	—	—	5	3	. . . 551	
241	Gatenegg Herrschaft (Cessionär) A. C. Schram	—	110	18	—	Für Fournage = Liefere- rung 1	Vermög h. Verord. v. 11. Octob. 1827, Z. 1785jp 1 et Verzeich. Nr. . 126
242	v. Fabris Erben	—	1	16	1	Für rückst. Interessen ut Liq. Ausz. Nr. 112	Vermög h. Verord. v. 12. July 1821, Z. 1400jp. et Verzeich. Nr. . 49
243	Olivo Anton	—	1	24	—	. . . 185	. . . .

Z. 122. (2) Gub. Nr. 29359.

E u r r e n d e

des k. k. illyrischen Landes-Guberniums zu Laibach. — Die den Wägen mit breiten Radfelgen zugestandene Mauthbegünstigung ist auf Privat-Brückenmauth nicht auszudehnen. — In Folge allerhöchster Entschliessung vom 13. December v. J., ist die den Wägen mit breiten Radfelgen zugestandene Mauthbegünstigung auf Privat-Brückenmauth nicht auszudehnen. Welches über ein herabgelangtes hohes Hofkanzley-Decret vom 18. December v. J., Zahl 29024 zur allgemeinen Wissenschaft kund gemacht wird. — Laibach am 3. Jänner 1829.

Joseph Camillo Freyherr v. Schmidburg,
Gouverneur.

Franz Ritter v. Jakomini,
k. k. Gubernial-Secretär, als Referent.

Z. 125. (2) E d i c t Gub. Nr. 1552.

des k. k. Innerösterr. Küstenländischen Appellations-Gerichtes. — Da gegenwärtig bey dem k. k. Stadt- und Landrechte zu Novigno, durch die Ernennung des dortigen Herrn Mit-raths Franz Rindinger, zum Rathe des k. k. Provinzial-Tribunals zu Bergamo, eine Stadt- und Landrathsstelle mit dem an-klebenden Gehalte von 1200 fl., und dem Vor-rückungsrechte in einen Gehalt bis 1600 fl. erledigt ist; so wird solches mit dem Besatze bekannt gemacht, daß alle Jene, welche sich

um diese Rathsstelle zu bewerben gedenken, die diekfällig gehörig belegten Gesuche, worinn sich auch über die vollständige Kenntniß der italienischen, deutschen und einer slavischen Sprache auszuweisen ist, nach Weisung des höchsten Hofdecrets vom 5. November 1819, durch ihre Amtsvorsteher binnen vier Wochen bey dem k. k. Stadt- und Landrechte zu Novigno, mit der Erklärung zu überreichen haben, ob, und in welchem Grade sie mit den Rathsgliedern, oder dem Amtspersonale allort verwandt oder verschwägert sind.

Klagenfurt den 7. Jänner 1829.

Kreisämtliche Verlautbarungen.

Z. 130. (2) Nr. 999.

Die hohe Länderstelle hat die Herstellung einer neuen Pferdeschwemme für die k. k. Beschellanstalt zu Sello, in der projectirten Länge von zwölf Klaftern zu genehmigen befunden. Da diese Herstellung dringend ist, um zu selber den für Wasserbaulichkeiten günstigen Zeitpunkt des niedern Wasserstandes zu benützen, so wird gemäß hoher Gubernial-Verordnung vom 16. l. M., Nr. 1012, am 9. l. M. Februar um 10 Uhr Vormittag bei diesem Kreisamte die Minuendo-Versteigerung dieser auf 350 fl. 34 1/2 kr. M. M. angeschlagenen Baulichkeit vorgenommen werden. — Welches hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird. — K. K. Kreisamt. Laibach den 28. Jänner 1829.

Gubernial - Verlautbarungen.

3. 137. (1) Kundmachung Nr. 228 J. C.
 des k. k. illyrischen Länderpräsidiums. — Neueste Bestimmung der Eingangs- und Ausgangs-
 Zölle für mehrere Handels-Artikel. — Seine Majestät haben unterm 27. Jänner l. J., zu
 beschließen geruhet, das Einfuhrverbot für Liqueurs und alle versüßten geistigen Flüssig-
 keiten, dann Punschessenz aufzuheben und die Eingangs- und Ausgangs-Zölle für diese und
 die nachstehenden Artikel folgendermassen festzusetzen:

	Eingangs-Zoll.		Ausgangs-Zoll.	
1.) Zucker, Candis und Raffinat aller Art vom Centner netto	21 fl.	— fr.	vom Et. sporco	— fl. 18 3/4 fr.
2.) Gestoffener Zucker vom Centner sporco	21 "	— "	—	— " 14 3/4 "
3.) Zuckermehl zum Handel detto	21 "	— "	—	— " 11 1/4 "
4.) detto für Raffinerien, weißes, vom Et. sporco	14 "	— "	—	— " 11 1/4 "
5.) detto für alles Uebrige vom Et. sporco	7 "	— "	—	— " 11 1/4 "
6.) Eipperwein, vom Et. sporco	7 "	30 "	—	— " 7 1/2 "
7.) Gemeine italienische Weine, vom Et. sporco	2 "	— "	—	— " 2 1/2 "
8.) Schweizer und Seeweine detto	2 "	— "	—	— " 2 1/2 "
9.) Moldauer und Wallachische Weine detto	2 "	— "	—	— " 2 1/2 "
10.) Istrianer, Dalmatiner und Triestiner Weine, vom Et. sporco	2 "	— "	—	— " 2 1/2 "
11.) Liqueurs und alle versüßten geistigen Getränke, auch Punschessenz in Fässern, vom Et. sporco	13 "	21 "	—	— " 16 3/4 "
12.) Liqueurs in Boutheillen vom Et. sporco	10 "	— "	—	— " 12 1/2 "
13.) Rosinen detto	4 "	— "	—	— " 5 "
14.) Pferde, vom Stück	3 "	— "	vom Stück	— " 7 1/2 "
15.) Maulthiere, detto	4 "	— "	—	— " 10 "
16.) Esel, detto	1 "	— "	—	— " 2 1/2 "

Diese Zölle sind vom Tage, wo solche jedem Zollamte bekannt gemacht werden, einzube-
 nen. — Uebrigens hat es von der bestehenden Beschränkung abzukommen, daß die Moldauer
 und Wallachischen Weine nur nach Siebenbürgen und in die Bukowina zur Verzehrung
 eingeführt werden dürfen; dagegen wird bestimmt, daß diese Weine bloß an den Gränzen
 Ungarns, Siebenbürgens und der Bukowina, gegen die Moldau und Wallachey, in die
 Verzollung genommen werden können. — Wenn die von Nr. 1 — 16. bezeichneten Ar-
 tikeln im Wechselverkehr mit Ungarn und Siebenbürgen vorkommen, so ist der deutsche
 Consumo-Zoll nach den bestehenden Directiven mit der Hälfte des allgemeinen Zolls zu
 entrichten. — Diese allerhöchsten Anordnungen werden hiermit zur allgemeinen Kenntniß
 gebracht. — Laibach den 3. Februar 1829.

Joseph Camillo Freyherr v. Schmidburg,
Gouverneur.

Kreisämthliche Verlautbarungen.

3. 115. (3)

Licitations - Kundmachung.

Für die Erweiterung und Umgestaltung der Pfarrkirche zu Tschatesch, im Bezirke Land-
 kras, wird in dem hierortigen Amtslokale am
 24. Februar l. J., Vormittags 10 Uhr, nach
 zuvor erlegten zehnpocentigem Reugelde, ei-
 ne öffentliche Versteigerung abgehalten werden,
 woselbst auch die Bedingnisse, Plan und der
 Kostenüberschlag zu den gewöhnlichen Amts-

Stunden einzusehen sind. — 1) die Maurer-
 Arbeiten betragen 952 fl. 12 1/4 fr.; 2) die
 Maurer-Materialien betragen 1958 fl. 36 fr.;
 3) die Steinmeharbeit beträgt 236 fl. 5 1/4 fr.;
 4) die Zimmermanns-Arbeit beträgt 309 fl.
 37 fr.; 5) die Zimmermanns-Materialien
 betragen 767 fl. 27 fr.; 6) die Tischlerarbeit
 beträgt 133 fl.; 7) die Schlosserarbeit beträgt
 116 fl. 40 fr.; 8) die Glaserarbeit beträgt
 103 fl. 50 fr.; 9) die Schmiedarbeit beträgt
 206 fl. 24 fr.; Summa 4783 fl. 52 fr.
 Kreisamt Neustadt am 20. Jänner 1829.

(3. Amts-Blatt Nr. 16. d. 5. Februar 1829.)

Stadt- und landrechtliche Verlautbarungen.

Z. 131. (1) Nr. 505.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Johann, Franz und Joseph Debellack, als Repräsentanten ihrer Mutter Theresia Debellack, gebornen Seuscheg, als erklärten Erben zur Erforschung der Schuldenlast nach dem im Jahre 1819, im hieortigen Civil-Spitale verstorbenen Joseph Seuscheg, die Tagfagung auf den 23. Februar 1829, Vormittags um 9 Uhr vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte bestimmt worden, bey welcher alle Jene, welche an diesen Verlaß aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeinen, solche so gewiß anmelden und rechtsgeltend darthun sollen, widrigens sie die Folgen des S. 814, b. G. B. sich selbst zuzuschreiben haben werden.

Laibach den 24. Jänner 1829.

Z. 120. (2) Nr. 324.

E d i c t.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es habe Dr. Joseph Piller, Hof- und Gerichtsadvocat in Krain, als testamentarischer Erbe, seiner verstorbenen Ehegattinn Franziska, gebornen Korun, um Einberufung und sohinige Todeserklärung ihres angeblich seit mehr als 32 Jahren unwissend wo befindlichen Bruders, Johann Korun, gebeten.

Da nun hierüber der hiesige Hof- und Gerichtsadvocat Dr. Mathias Burger, zum Vertreter dieses Johann Korun aufgestellt worden ist, so wird ihm dieses hiemit bekannt gemacht, und derselbe mittelst gegenwärtigen Edictes mit dem Bessaye vorgeladen, binnen einem Jahre vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte so gewiß zu erscheinen, als widrigens dieses Gericht, wenn er während dieser Zeit nicht erscheint, oder das Gericht auf eine andere Art in die Kenntniß seines Lebens setzt, zur Todeserklärung geschritten werden wird.

Laibach den 20. Jänner 1829.

Z. 119. (2) Nr. 281.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Dr. Andreas Koller, Gewaltsträger des Jacob Kuralt, als erklärten Erben, zur Erforschung der Schuldenlast nach dem am 18. November 1828, mit Testament verstorbenen Defizienten, Priester Primus Kuralt, die Tagfagung auf den 16. März 1829, Vormittags

um 9 Uhr vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte bestimmt worden, bey welchem alle Jene, welche an diesen Verlaß aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeinen, solche so gewiß anmelden und rechtsgeltend darthun sollen, widrigens sie die Folgen des S. 814 b. G. B. sich selbst zuzuschreiben haben werden. Laibach den 20. Jänner 1829.

Vermischte Verlautbarungen.

Z. 1048. (1)

Amortisations-Edict.

Vom Bezirksgerichte der k. k. Staatsherrschaft Laß wird hiemit allgemein kund gemacht: Man habe über Ansuchen des Joseph und Michael Triller, dann Andreas Schnieder von Stariduor in die Ausfertigung des auf der, dem Gute Ehrenau zinsbaren Hube, sub Haus-Nr. 1, zu Stariduor intabulirten, angeblich in Verlust gerathenen Heirathsbriefes zwischen Simon Kollar und Jera, verwitwete Triller, gebornen Gaber, gewilliget.

Es werden daher alle Jene, die auf diesen angeblich verlorenen Heirathsbrief ein Recht zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, binnen einem Jahre, sechs Wochen und drey Tagen, ihre Ansprüche so gewiß darzuthun, widrigens nach Verlauf dieser Zeit über ferneres Ansuchen die benannte Urkunde sammt dem Intabulations-Certificate für null, nichtig und kraftlos erklärt werden würde.

Laß am 18. August 1828.

Z. 118. (3)

Wohnung zu vermieten.

Im Hause Nr. 47 und 48, auf der Triesterstrasse, ist im ersten Stocke eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmer, einer Küche, 2 Speisekammern, einem Keller und einer Holzlege, für künftige Georgi-Zeit, zu vergeben.

Das Nähere erfährt man im Hause Nr. 14, in der Gradisca-Vorstadt.

Z. 121. (3)

Wohnung zu vermieten.

Im Hause Nr. 183, in der Deutschen Gasse, ist der erste Stock, ganz oder theilweise, mit oder ohne Einrichtung; dann zu ebener Erde ein Zimmer für einzelne Personen auf Georgi 1829 zu vermieten.

Nähere Auskunft gibt die Eigenthümerinn des Hauses.

Reihen- zahl	Vor- und Zunamen der Gläubiger	Wohnort	Betrag in Conv. M.			Gattung der Forderung	Anmerkung
			fl.	kr.	dn		
15	Frangipani Graf Ottilius	Unbewußt	—	36	1	Für rückst. Interessen ut Liq. Ausz. Nr. 68	Vermög h. Verord. v. 12. Juli 1821, S. 1400P et Verzeich. Nr. 49
16	Lagarolli Vincenz	—	—	30	2	. . . . .	87
17	Benedetti Nicolaus	—	—	38	1	. . . . .	89
18	Görzer Franz, mit- telst Tosini	—	—	40	—	. . . . .	91
19	Piorai Thomas	—	—	26	3	. . . . .	94
20	Rossi Erben	—	—	40	—	. . . . .	96
21	Wicentini Aloys	—	—	26	3	. . . . .	97
22	Uffai Lucas	—	—	32	2	. . . . .	98
23	Leonelli Ludwig und Franz	—	—	30	2	. . . . .	100
24	Pitton Gotthard	—	—	26	3	. . . . .	102
25	Attems Gräfinn Caroline	—	2	13	2	. . . . .	109
26	Brandis Andreas und Gebrüder	—	12	25	1	. . . . .	110
27	Petazzi Graf Anselm	—	2	32	2	. . . . .	117
28	Urbaneetti Johann	—	26	47	1	. . . . .	118
29	Schrott Franz	—	1	54	2	. . . . .	119
30	Mayer Johann	—	—	57	1	. . . . .	120
31	Tosoni Jak. u. Brud.	—	1	16	1	. . . . .	122
32	v. Edling Graf Phil.	—	33	2	3	. . . . .	124
33	Kremnitzer Andreas	—	1	16	1	. . . . .	130
34	Bersouh Franz	—	1	16	1	. . . . .	131
35	Kodrich Anton	—	—	38	1	. . . . .	132
36	Civoti Fidei-Com- mis Erben	—	—	49	2	. . . . .	133
37	Janih Anton Ernst	—	2	28	3	. . . . .	137
38	Rainich Michael dto.	—	1	25	2	. . . . .	138
39	Thomas Joh. Bapt.	—	—	47	2	. . . . .	139
40	Frangipani Graf Julius	—	1	16	1	. . . . .	140
41	v. Keza Jacob	—	14	31	1	. . . . .	147
42	Gerini Franz	—	3	10	3	. . . . .	148
43	Rumer Joseph	—	3	10	3	. . . . .	152
44	Fuch Felix	—	1	54	2	. . . . .	158
45	Bergolern Siegfried	—	2	32	2	. . . . .	160
46	Chismiz Andreas	—	—	19	—	. . . . .	161
47	Strassoldo Graf Kombald	—	—	57	1	. . . . .	165
48	Preschern Anton	—	—	38	1	. . . . .	168
49	Fuvan Anton	—	—	38	1	. . . . .	173
50	Pegan Math.	—	—	57	1	. . . . .	175
51	Dotter Stephan	—	—	42	—	. . . . .	176
52	Codelli Isabella	—	1	6	3	. . . . .	178
53	Spanger Johann	—	10	2	2	. . . . .	189
54	Attems Graf Ant.	—	5	14	2	. . . . .	191
55	Affabris Dorothea	—	—	57	1	. . . . .	195

Reihenjahr	Vor- und Zunamen der Gläubiger	Wohnort	Betrag in Conv. Mz.			Gattung der Forderung	Anmerkung
			fl.	kr.	dn		
56	Delban Jacob	Unbewußt	14	59	3	Für rückst. Interessen ut Liq. Ausz. Nr. 202	Vermög h. Verord. v. 12. July 1821, S. 1400p Verzeich. Nr. . . . 49
57	Piorar Thomas	—	1	6	3	. . . . .	204
58	Scaini Daniel	—	5	31	3	. . . . .	216
59	Bertogna Johann	—	2	22	3	. . . . .	217
60	Sfiligai Martin	—	3	52	2	. . . . .	219
61	Daliak Franz	—	1	43	—	. . . . .	220
62	Mocoviz Andreas	—	—	38	1	. . . . .	225
63	Suppencig Joseph Maria	—	4	27	—	. . . . .	229
64	Fabris Jacob	—	—	42	—	. . . . .	231
65	Dista Thomas	—	1	39	1	. . . . .	233
66	Cavalli Joh. Bapt.	—	—	57	1	. . . . .	235
67	Zanutto Joh. Bapt.	—	39	43	—	. . . . .	237
68	Serza Andreas	—	—	38	1	. . . . .	242
69	Codellia Barth.	—	1	8	3	. . . . .	244
70	Sovacig Anton	—	1	16	1	. . . . .	246
71	Squazin Consorte	—	2	59	1	. . . . .	249
72	Limbeig Vincenz	—	1	35	1	. . . . .	251
73	Petrogalli Ludwig	—	1	18	1	. . . . .	255
74	Dibert Nicolaus	—	2	19	1	. . . . .	257
75	Strefl Gregor	—	2	51	2	. . . . .	259
76	Medeot Consorte	—	—	38	1	. . . . .	265
77	Bressigar Stephan	—	—	34	1	. . . . .	270
78	Batistig Johann	—	2	5	3	. . . . .	271
79	Agostoni Lorenz	—	—	24	3	. . . . .	272
80	Rudis Georg	—	—	34	1	. . . . .	274
81	Furlan Michael	—	1	1	—	. . . . .	275
82	Donda Joseph	—	—	53	2	. . . . .	277
83	Speranza Peter	—	2	15	2	. . . . .	279
84	Novak Urban	—	1	35	1	. . . . .	283
85	Steiner Franz	—	—	47	2	. . . . .	285
86	Vicentini D. Joseph	—	1	20	—	. . . . .	286
87	Pascolini Anton	—	1	4	3	. . . . .	291
88	Miliotti Johann	—	1	13	1	. . . . .	293
89	Cadrig Johann	—	1	50	2	. . . . .	295
90	Gerini Pasqual und Bruder	—	—	32	2	. . . . .	296
91	Macoviz Anton	—	1	24	—	. . . . .	299
92	Gorschiz Theres	—	3	20	1	. . . . .	301
93	Thermel Gregor	—	—	59	—	. . . . .	302
94	Ufac Jacob	—	—	59	—	. . . . .	306
95	Polschak Gebrüder Ant. u. Gregor	—	—	26	3	. . . . .	308
96	Batri Stephan	—	3	14	2	. . . . .	309
97	Cristofolli Vincenz	—	1	35	1	. . . . .	311
98	Brada Anton	—	—	6	2	. . . . .	312
99	Sandrigo Johann	—	1	25	1	. . . . .	313
100	Morpurgo Franz	—	3	10	3	. . . . .	314

Reihen- zahl	Vor- und Zunamen der Gläubiger	Wohnort	Betrag in Conv. M.			Gattung der Forderung	Anmerkung
			fl.	kr.	dn		
101	Zolia Andreas	Unbewußt	—	38	—	Für rückst. Interessen ut Liq. Ausz. Nr. 315	Vermög h. Verord. v. 12. July 1821, Z. 1400p. et Verzeich. Nr. . 49
102	Tolmei Dominik	—	—	26	3	. . .	319
103	Zorzetig Stephan	—	—	45	3	. . .	320
104	Perca Jacob	—	—	5	3	. . .	322
105	Kodar Karl	—	—	19	—	. . .	323
106	Koffi D. Joseph	—	—	24	3	. . .	325
107	Koffi Maria Anna	—	—	42	—	. . .	326
108	Koffi Joh. Bapt. u. Georg	—	—	21	—	. . .	327
109	Codelli Ernst	—	—	32	2	. . .	328
110	Bailon Cécilia	—	—	15	1	. . .	331
111	Lofar Andreas	—	—	30	2	. . .	332
112	Levi Hermann	—	11	34	—	. . .	334
113	Zaini Joh. Bapt.	—	2	17	1	. . .	335
114	Miller Franz	—	—	9	2	. . .	340
115	Cumer Michael	—	—	7	2	. . .	342
116	Perco Andreas	—	—	51	1	. . .	343
117	Colamig Johann	—	—	11	2	. . .	344
118	Roschin Georg	—	—	9	2	. . .	345
119	Bigant Michael	—	—	15	1	. . .	346
120	Cociancich Barth.	—	—	11	2	. . .	347
121	Bigant Sebast.	—	—	9	2	. . .	348
122	Cociancich Barth.	—	—	1	3	. . .	349
123	Cociancich Peter	—	—	3	3	. . .	350
124	Cossiani Jacob und Gebrüder	—	—	36	1	. . .	351
125	Mastulla Johann	—	—	11	2	. . .	354
126	Marchini Johann	—	—	45	3	. . .	355
127	Cevotich Fidei-Com- mis Erben	—	7	9	—	. . .	356
128	Kullar Joseph	—	—	22	3	. . .	357
129	Grusuvin Andreas u. Vechiet Andr.	—	—	11	2	. . .	359
130	Muffig Andreas	—	—	45	3	. . .	360
131	Kenzhel Andreas	—	1	35	1	. . .	361
132	Cabavio Don Joh.	—	—	32	2	. . .	365
133	Kersavani Barth. u. Lucas	—	—	3	3	. . .	366
134	Zorn Johann	—	—	21	—	. . .	367
135	Cacianch Johann	—	—	3	2	. . .	369
136	Caciancich Math.	—	—	11	2	. . .	370
137	Furlani Anton	—	—	17	1	. . .	371
138	Batistatta Joseph	—	—	36	1	. . .	373
139	Antonelo Joh. Bapt.	—	—	40	—	. . .	374
140	Caciancich D. Step.	—	—	11	2	. . .	375
141	Kersevani Lorenz	—	—	21	—	. . .	376
142	Gerini Joh. Maria	—	—	43	3	. . .	377
143	Schmerniga Theres	—	—	7	2	. . .	378

Reihen- zahl	Vor- und Zunamen der Gläubiger	Wohnort	Betrag in Conv. M.			Gattung der Forderung	Anmerkung	
			fl.	kr.	dn			
144	Stubel Anton	Unberuoft	—	1	3	Für rückst. Interessen ut Liq. Ausz. Nr. 379	Vermög h. Verord. v. 12. July 1821, Z. 1400sp. et Verzeich. Nr. . 49	
145	Kersevani Hermog.	—	—	28	2	. . . . .	380
146	Stubel Math.	—	—	3	3	. . . . .	381
147	Ferneß Michael und Nicolaus	—	—	34	1	. . . . .	383
148	Stegar Stephan	—	—	3	3	. . . . .	384
149	Cerpek Joseph	—	—	32	1	. . . . .	385
150	Zurlani Joseph	—	—	19	—	. . . . .	386
151	Zorn Andreas	—	—	1	3	. . . . .	387
152	Zumel Stephan	—	—	11	2	. . . . .	388
153	Kert Anton	—	—	1	56	1	389
154	Gregoritsch Andreas	—	—	17	1	. . . . .	390
155	Zumel Lorenz	—	—	13	1	. . . . .	391
156	Carnelli Joseph	—	—	28	2	. . . . .	392
157	Muttrelli Eleonora	—	—	1	35	1	395
158	Razza Johann	—	—	1	1	—	396
159	Herzenau Moyses	—	—	2	2	1	397
160	Salamant Urban	—	—	43	3	. . . . .	399
161	Bandon Simon	—	—	42	—	. . . . .	400
162	Filley Math.	—	—	30	2	. . . . .	401
163	Filley Lucas	—	—	26	3	. . . . .	402
164	Mergerle Simon	—	—	5	3	. . . . .	404
165	Lovischig Anton	—	—	24	3	. . . . .	405
166	Filley Peter	—	—	15	1	. . . . .	406
167	Filley Erben	—	—	24	3	. . . . .	407
168	Delcolle Joseph u. Bruder	—	—	51	1	. . . . .	411
169	Monon einst Joseph Sales	—	—	3	39	—	412
170	v. Lang Anton	—	—	34	1	. . . . .	413
171	Dalliak Johann	—	—	3	3	. . . . .	416
172	Cogoi Franz	—	—	21	1	. . . . .	419
173	Cogoi Joseph	—	—	26	3	. . . . .	420
174	Stofar Anton	—	—	47	3	. . . . .	423
175	Torros Johann	—	—	1	24	—	426
176	Pelican Erben	—	—	3	48	3	428
177	Baich Anton	—	—	3	33	2	430
178	Camarelli Stephan	—	—	3	3	. . . . .	434
179	Stregar Valentin	—	—	3	3	. . . . .	435
180	Leban Ant. u. Mer- cher Martin	—	—	1	1	—	438
181	Neffien Joseph	—	—	5	3	. . . . .	440
182	Zavadlan Maria	—	—	1	3	. . . . .	444
183	Milotig Martin	—	—	9	2	. . . . .	445
184	Zavadlan Lucas	—	—	3	3	. . . . .	446
185	Zuren Lucia	—	—	11	2	. . . . .	447
186	Cumer D. Anton	—	—	19	—	. . . . .	448
187	Verticon Anton	—	—	7	3	. . . . .	452

Anhang zur Laibacher Zeitung.

Meteorologische Beobachtungen zu Laibach.																
Monat	Tag	Barometer						Thermometer				Witterung				
		Früh		Mittag		Abends		Früh		Mittag		Abend		Früh	Mittag	Abends
		3.	U.	3.	U.	3.	U.	R.	W.	R.	W.	R.	W.	bis 9 Uhr.	bis 3 Uhr	bis 9 Uhr
Jänner 1829.	28.	27	1,2	27	1,2	27	1,7	—	1	—	5	—	2	Regen	Schnee	Regen
	29.	27	2,0	27	2,6	27	2,0	—	2	—	5	—	2	trüb	trüb	trüb
" "	30.	27	0,7	26	11,9	26	10,2	—	1	—	3	—	2	trüb	trüb	Regen
	31.	26	9,9	26	10,6	26	11,9	—	2	—	3	—	1	Nebel	n. ellicht	trüb
Februar	1.	27	0,7	27	2,1	27	4,5	0	—	3	1	—	—	wolkicht	wolkicht	schön
	2.	27	6,5	27	7,2	27	7,8	2	—	0	—	3	—	heiter	heiter	f. heiter
" "	3.	27	8,4	27	8,4	27	8,8	8	—	5	—	4	—	heiter	f. heiter	schön

Fremden-Anzeige.

Angelommen den 30. Jänner 1829.

Hr. August Bathmann, Bürger und kaiserrussischer Unterthan, von Triest nach Wien.
 Den 31. Hr. Johann Graf Bergel, Bemittelter und türkischer Unterthan, von Triest nach Wien.
 — Hr. Carl Hector Renuad, Handelsmann, von Klagenfurt nach Triest. — Hr. August Carl Surtzen, Tabackgefällen-Weizmeister, von Triest nach Gräs.
 Den 1. Februar. Hr. Wilhelm Johann Sartorio, königl. sächsischer Consul in Triest, und Hr. Peter Sartorio, Kaufmann; beide von Wien nach Triest.

Cours vom 28. Jänner 1829.

	Mittelpreis.
Staatsschuldverschreibungen zu 5 v. H. (in C.M.)	97 7/16
detto detto zu 2 1/2 v. H. (in C.M.)	48 3/4
Verloste Obligation. d. Hoffammer. Obligation. d. Zwangs-Darlebens in Krain u. Aerial-Obligat. der Stände v. Tyrol	305 v. H. 5 97 5/16 304 1/2 v. H. 5 — 304 v. H. 5 — 303 1/2 v. H. 68 1/8
Darl. mit Verlos. v. J. 1820 für 100 fl. (in C.M.)	122
detto detto v. J. 1821 für 100 fl. (in C.M.)	124
Wien. Stadt-Banco-Obl. zu 2 1/2 v. H. (in C.M.)	53 1/8
detto detto zu 2 v. H. (in C.M.)	42 2/5
Obligationen der alt. Lomb. Schulden	zu 2 1/2 v. H. (in C.M.) 52 3/4 detto detto zu 2 1/4 v. H. (in C.M.) 47 1/2 detto detto zu 2 v. H. (in C.M.) 42 1/5
Obligationen der Stände v. Oesterreich unter und ob der Enns, von Böhmen, Mähren, Schleßen, Steyermark, Kärnten, Krain und Görz	303 v. H. — 302 1/2 v. H. 52 1/2 28 1/2 302 1/4 v. H. — — 302 v. H. 42 — 301 3/4 v. H. 56 3/4 —
Central-Casse-Anweisungen. Jährlicher Disconto	4 pCt.
Bank-Actien pr. Stück 1106 in Conv. Münze.	

Verzeichniß der hier Verstorbenen.

Den 28. Jänner 1829.

Dem Joseph Cilli, Victualienhändler, seine Tochter Karolina, alt 3 Monat, am Plage, Nr. 8, an Fraisen. — Dem Andreas Paulitsch, Kreisler, seine Tochter Cäcilia, alt 2 Jahr, 10 Wochen, in der Schneidergasse, Nr. 257, an der Auszehrung.
 Den 30. Dem Hrn. Joseph Winterhalter, pensionirten k. k. Oberlieutenant, seine Tochter Eva, alt 3 Jahr, am Raan, Nr. 187, an den Folgen des Scharlachs.
 Den 31. Dem Franz Kellner, Wirth, seine Tochter, nothgetauft, und sein Weib Ursula, alt 37 Jahr, am Raan, Nr. 187, Letztere an den Folgen einer schweren Entbindung.
 Den 1. Februar. Anton Gruber, gewesener Hausmeister, alt 74 Jahr, am alten Markt, Nr. 43, an der Brust- und Bauchwassersucht. — Antonia Partl, ledige Institutsarme, alt 81 Jahr, in der Kapuziner-Vorstadt, Nr. 12, an Altersschwäche.
 Den 3. Dem Herrn Mathias Sepkotta, k. k. Distrikts-Förster, sein Sohn Eduard, alt 3 1/2 Jahr, am Raan, Nr. 190, an der Scharlachkrankheit.

K. K. Lottoziehungen.

In Triest am 31. Jänner 1829: 16.

4. 61. 33. 18. 56.

Die nächsten Ziehungen werden am 14. und 28. Februar 1829 in Triest abgehalten werden.

Getreid-Durchschnitts-Preise

in Laibach am 31. Jänner 1829.

Ein Wien. Regen Weizen	3 fl. 51 — fr
— — Kukuruz	2 „ 40 — „
— — Kern	2 „ 40 — „
— — Gerste	2 „ — — „
— — Hirse	1 „ 54 — „
— — Heiden	1 „ 56 — „
— — Hafer	1 „ 23 1/4 „

Wasserstand des Laibachflusses am Pegel der gemauerten Canal-Brücke, bey größtner Schwellwehr:

Den 4. Februar 1829: 0 Schuh, 2 Zoll, 0 Lin. ober der Schleusenbettung.